

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Wirtschaftskalender

4. Vierteljahr 1971



Bestellnummer: 100500 – 710304

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten	3
2. Klimadaten und vorherrschende Witterung	7
3. Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage	7

Abkürzungen

BAnz.

=

Bundesanzeiger

Mill.

Million



Erschienen im August 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik	
1	1.10.	<u>Oktober 1971</u>		
		Lohn- und Gehaltserhöhungen		Löhne und Gehälter
		Wirtschaftsbereich	Geltungsbereich	Löhne Gehälter
				%
		Chemische Industrie	Saarland	7,6 7,7
		Holzverarbeitende Industrie	Bayern	3,9
		Einzelhandel	Bayern	3,6
		Papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferz. Industrie	Düren, Jülich, Euskirchen	4,9
		Bundesdienst	Bundesgebiet	5,4
		Bundesbahn		5,3
		Bundespost		3,8
		Länder		5,4
		Arbeiter in Hamburg	Hamburg	5,1
		Arbeiter der Gemeinden	Niedersachsen	5,2
2	1.10.		Nordrhein-Westfalen	5,4
			Schleswig-Holstein	5,1
			Hessen	
			Rheinland-Pfalz	
			Baden-Württemberg	
			Bayern	
				Ecklohn
		Eisen- und Stahlindustrie	Nordrhein-Westfalen	0,22
		Arbeitszeitverkürzung		
		Wirtschaftsbereich	Geltungsbereich	Wochenstunden
				von auf
		Einzelhandel	Schleswig-Holstein	41,25 40
			Niedersachsen	42,50 40
			Bayern	

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik												
3	14.10.	Deutsche Bundesbank ermäßigt: Diskontsatz von 5 % auf 4 1/2 % Lombardsatz von 6 1/2 % auf 5 1/2 % Zinssatz für Kassenkredite von 5 % auf 4 1/2 % (BANz. Nr. 197 v. 21.10.1971)	Geldmarkt												
4	20.10.	Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundesbahn in Höhe von 330 Mill. DM. Zinssatz 7 3/4 %, Ausgabekurs 98 3/4 %, Laufzeit 11 Jahre. Anleihe voll untergebracht (BANz. Nr. 195 v. 19.10.1971)	Kapitalmarkt												
5	25.10.	Fertigstellung des letzten Teilstücks der Bundesautobahn Dortmund-Gießen (Sauerlandlinie)	Verkehr												
<u>November 1971</u>															
6	1.11.	Deutsche Bundesbank ermäßigt: Mindestreservesätze auf reservepflichtige Inlandsverbindlichkeiten linear um rd. 10 % (BANz. Nr. 197 v. 21.10.1971)	Geldmarkt												
7	1.11.	Lohnerhöhungen in der papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugenden Industrie in Rheinland-Pfalz um 6,5 %	Löhne												
8	5.11.	Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Israel über Gewährung einer Wirtschaftshilfe in Höhe von 140 Mill. DM (BANz. Nr. 210 v. 10.11.1971)	Entwicklungshilfe												
9	8.11.	Zuteilung von Kassenobligationen der Bundesrepublik Deutschland im Wege der Ausschreibung in Höhe von 310,2 Mill. DM Davon wurden zugeteilt: <table> <tr> <th>Mill. DM</th><th>Verkaufskurs %</th><th>Zinssatz %</th><th>Laufzeit Jahre</th></tr> <tr> <td>237,5</td><td>99 3/8</td><td>7 1/2</td><td>3</td></tr> <tr> <td>72,7</td><td>99 1/8</td><td>7 1/2</td><td>4</td></tr> </table> (BANz. Nr. 211 v. 11.11.1971)	Mill. DM	Verkaufskurs %	Zinssatz %	Laufzeit Jahre	237,5	99 3/8	7 1/2	3	72,7	99 1/8	7 1/2	4	Kapitalmarkt
Mill. DM	Verkaufskurs %	Zinssatz %	Laufzeit Jahre												
237,5	99 3/8	7 1/2	3												
72,7	99 1/8	7 1/2	4												

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik
		<u>Dezember 1971</u>	
10	1.12.	Lohnerhöhungen im Braunkohlenbergbau des Rheinischen Reviers um 7,9 %	Löhne
11	1.12.	Begebung einer Anleihe der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 440 Mill. DM. Zinssatz 7 3/4 %, Ausgabekurs 98 3/4 %, Laufzeit 10 Jahre. Anleihe voll untergebracht (BAnz. Nr. 222 v. 30.11.1971)	Kapitalmarkt
12	3.12.	Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkei über Gewährung einer Finanzhilfe in Höhe von 188,3 Mill. DM (BAnz. Nr. 228 v. 8.12.1971)	Entwicklungshilfe
13	17./ 18.12.	Zur Beseitigung der internationalen Währungskrise einigten sich die Vertreter der zehn bedeutendsten Industriestaaten der westlichen Welt in Washington auf ein neues Währungsgefüge Wichtigste Ergebnisse: Vereinigte Staaten werten den US-Dollar gegenüber dem Gold um 7,895 % ab; die im August 1971 eingeführte 10 %ige Importsteuer wird wieder aufgehoben Währungsparitäten der neun beteiligten nichtamerikanischen Länder werden gegenüber dem Gold neu festgesetzt Erweiterung der Bandbreiten, zwischen denen die Wechselkurse frei schwanken dürfen, auf $\pm 2,25$ %	Geldmarkt
14	21.12.	Bundesregierung stimmt den getroffenen Vereinbarungen zu und setzt den Mittelkurs der DM auf 3,2225 je US-Dollar fest Für die Deutsche Mark ergibt sich somit folgender Aufwertungseffekt: Gold = + 4,61 % US-Dollar = + 13,57 %	

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswir- kungen in folgen- den Sachgebieten der Bundesstatistik
15	23.12.	<p>Deutsche Bundesbank ermäßigt:</p> <p>Diskontsatz von 4 1/2 auf 4 %</p> <p>Lombardsatz von 5 1/2 auf 5 %</p> <p>Zinssatz für Kassenkredite von 4 1/2 auf 4 %</p> <p>(BAnz. Nr. 242 v. 29.12.1971)</p>	Geldmarkt

2. Klimadaten und vorherrschende Witterung

Monat	Abweichung der mittleren Lufttemperatur in °C vom langjährigen Mittel	Nieder- schlags- menge	Sonnen- schein- dauer	Vorherrschende Witterung
		in % der langjährigen Durchschnitte		
1971 Oktober	+ 1,4 bis - 0,8	10 bis 80	130 bis 170	Im gesamten Bundesgebiet - meist erheblich - zu trocken und überwiegend zu warm, nur im Norden und Osten Bayerns etwas zu kalt. Sonnenscheindauer lag über den Bezugswerten
November	0,0 bis - 1,5	80 bis 160	70 bis 110	Zu kalt und zu naß, nur an der Küste normal und in den östlichen Landesteilen gebietsweise zu trocken. Sonnenscheindauer lag im Küstenbereich bis etwa 50 % über den Bezugswerten, die sonst nur an Oberrhein, Main und Regnitz überschritten wurden
Dezember	+ 1,1 bis + 3,5	10 bis 100	50 bis 140	Zu warm und überwiegend zu trocken. Überdurchschnittlichen Sonnenschein hatten nur die höheren Lagen Süddeutschlands und z. T. die Mittelgebirge

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main

3. Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage

Monat	Kalendertage	Werktage		Sonn- und Feiertage ¹⁾
		insgesamt ¹⁾	darunter Sonnabende	
1971				
Oktober	31	26	5	5
November	30	25 (24)	4	5 (6)
Dezember	31	26	3	5
4. Viertel- jahr	92	77 (76)	12	15 (16)

¹⁾ Eingeklammerte Zahlen für Nordrhein-Westfalen, Rheinlandpfalz, Baden-Württemberg und Saarland, wo Allerheiligen (1. November) gesetzlicher Feiertag ist. Allerheiligen gilt auch in Bayern gebietsweise als gesetzlicher Feiertag, doch ist in den betreffenden Gemeinden Bußtag (17. November) kein gesetzlicher Feiertag